

unde phalczgraven zcû Sachßen^{a)} bekennen unde^{e)} thun kunt uffentlichen mit diesem brive vôr uns unde unser erben allen den, die yn sehın adir horen lesen^{e)}: als wir uns us deme lande zcû Miessen^{d)} geteilt unde mid enander gütlichen unde^{e)} fruntlichen gesaczt haben, daz wir angesehen haben annemen unde schynberlichen^{f)} dinst, trûwe unde gehôrßam, der unsern eldern unde uns vôn graven, herren, rittern, knechten, manschafft unde burgern 5 unsir stete^{g)} yn^{h)} deme lande zcû Doringen^{h)} unsern lieben getrûwen yn mancher hande sachen bisher gescheen ist unde sieⁱ⁾, ire erben unde^{k)} nochkomen uns unde unsern erben^{k)} in czukumfftigen cziiten thûn mûgen unde sullen, unde haben yn die sunderliche gunst unde gnade gethan unde thûn yn die^{l)} in krafft dieses^{m)} brives, daz wir sie bie allen irenⁿ⁾ eren, rechten unde werden, als die^{o)} ire eldern bie unsern eldern unde sie bie^{p)} uns 10 herbracht^{q)} unde^{r)} iczunt haben, ane allen intrag genczlichen laßen unde sie furdermer^{s)} getrûwelichen schuczen, schirmen^{t)} unde vortedingen wullen ane argelist unde geverde. Des^{u)} czû urkunde unde sicherheit haben wir obgenanten Friderich, Wilhelm unde Friderich unser allir ingesigel vôr uns unde unsir erben wissintlichen an diesen brieff lassen hengen, der gegeben ist zcu Nuemburg noch Cristi geburten vierczen hundert iâr 15 dornoch yn deme zehenden iare an deme dornstage vôr sendte Peters tage den man nennet ad vincula^{u)}. Hiebie^{v)} sind gewest unde geczûgen die edeln unde gestrengen grave Heinrich unde grave Gunther von Swarczburg gebrudere herren zcû Arnstete unde Sundershusen, grave Heinrich vôn Hônstein herre czû Lare, grave Friderich vôn Biechelingen herre dôselbis, er Busse unde er Apel Viczthûm gebrudere, er Heinrich vôm Hôn- 20 berge, Thiele vôn Sebeche, Ditherich von Hophgarten, Hans vôn Pölenczk unser lieben getruwen unde heymelichin unde ander erber lute sût gnûgk^{v)}.

175.

Naumburg, 1410 Aug. 1.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Z p. 97 I No. 2. Das S. (XXII, 1) an Pergamentstr.

25

174. c) unde — lesen *WBO*. zc. *A*. und tun kund offentlich in (mid *M*) dissem briffe *DM*. d) mit den hochgebornen fursten hern Frideriche und hern Wilhelmen lantgraven in Doringen und marggraven zcu Missen unsern lieben vettirn *Zusatz O*. e) unde *fehlt WA*. f) sunderlichen *M*. g) unsir stete *WBD*. in unsern steten *A*. unde steten *M*. *fehlt O*. h) yn — Doringen *WAB*. desselbin landes zcu Miessin *MD*. im Ostirlande und von den, die vormals von unserm vatr und vettirn seligen deme Ostirlande zcu teyle geslagin 30 sint *O*. i) sie *fehlt M*. sie unde *BO*. k) unde — erben *fehlt A*. l) die *fehlt A*. m) selbin *Zusatz O*. n) allen iren *fehlt A*. o) sie die *O*. p) von *MDO*. q) bracht *A*. r) unde *fehlt B*. s) furder *MDO*. t) schuren *A*. u) Des — vincula *W*. Des zcû orkunde unde sicherheit zc. Datum Nûmborg anno domini m° cccc° x° feria quinta ante festum Petri ad vincula *A* (*hinter dem folgenden Satze vgl. N. v*). Datum Nuemburg anno zc. x. feria quinta ante Petri ad vincula *B*. Des zcu orkunde habin wir unser aller ingesigel 35 wissintlichin an diessen brieff lassen hengen, der gegeben ist zcu Nuwenburg nach Cristi geburten vierczen hundirt unde darnach yn deme zehenden iare am donrstage sente Petri, den man nennet ad vincula *M*. Dez czu orkunde habin wir unser ingesegel an dissen briff lassen hengin. Ggeben an der mittewochin nach Bartholomei anno zc. decimo *D*. Und des zcu orkunde habin wir unser ingesegel vor uns und unsere erbin wißintlichen an dissen brieff laßin hengin, der gegeben ist zcu Nuemborg noch Cristi geburten vierczen 40 hundirt darnach in dem zehenden iare am dornstage vor sente Petri tage den man nennet ad vincula *O*. v) Hiebie — gnûgk *fehlt BMD O*. In *A* vor der Schlußformel und Datierung.